

FM-News zusammengestellt von Thomas Kircher, Welschstrasse 11  
7100 Heilbronn

Baden Württemberg: Der Lokalsender Tübingen mit den Anbietern Radio Achalm und Radio Schwabenland ging auf 100,9 MHz am 09.11.87 um 05.00 Uhr on the air. Der Regionalsender Raichberg mit Radio-RT 4 ging ebenfalls am 9.11.87 um 05.00 mit 100 kw. auf 103,4 MHz in die Luft. Von beiden Premieren liegen mir Aufnahmen vor.

Radio Regional/Heilbronn ist seit 25.11.87 auf den beiden Sendern Heilbronn 103,2 MHz und Langenburg 100,1 MHz mit seinen Programmen zu hören. Ab 17.11.87 waren abwechselungsweise zwei jeweils 40-minütige Democassetten zu empfangen. Bereits einige Wochen vor dem Start wurde in der Heilbronner Stimme und den anderen angeschlossenen Zeitungen eine Musikumfrage durchgeführt. Demnach wird auf Radio Regional folgendes zu hören sein: Oldies 15 %, deutscher Schlager(!) 13,7 %, internat. Schlager sowie Rock/Pop. Dementsprechend ist das Programm eine Mischung zwischen dem 1. und 3. Programm des Süddeutschen Rundfunks. Hervorragend ist die Berichterstattung aus der Region. Von meiner Bewerbung beim Radio Regional weiß dort übrigens niemand mehr etwas!

Radio Dreieckland/Freiburg ist nach über 10 Jahren legal geworden. Da man allerdings insgesamt nur 6 Stunden Sendezeit pro Tag erhält und am Wochenende 10 Stunden will man bei der LfK gegen diese Entscheidung protestieren. Die anderen Anbieter sind die Badische Zeitung und Radio Freiburg FR 1.

Folgenden acht neuen Lizenzen stimmte der Medienbeirat am 26.11.87 bereits zu:

Regionalsender: Buchen-Walldürn 102,1 MHz mit 25 kw/ Reg. send. Bad Mergentheim 103,5 MHz mit 20 kw und dem Reg. send. Hornisgrinde 100,4 MHz mit 80 kw.

Folgende Lokalsender: Crailsheim 104,8 MHz / Wertheim 104,7 MHz / Mosbach 107,9 MHz / Reutlingen 104,8 MHz und Bretten 103,5 MHz.

Auf der Frequenz 104,8 MHz ist in Heilbronn seit einigen Wochen ein Piepston zu empfangen. Wahrscheinlich handelt es sich um den Lokalsender Reutlingen.

Rheintal Radio Schwetzingen Carl-Theodor-Str. 1, 6830 Schwetzingen soll von 06.00-18.00 Uhr on the air sein. Wer weiß näheres ?

Südtirol: Radio Südtirol 1 wechselte von 104,05 MHz auf 105,0 MHz. Es wird immer noch recht unbeständig Programm gemacht. Sendeausfälle, unmoderierte Nonstopmusic, etc.

Die Freie Südtiroler Welle (FSW) wird international!

Laut Herrn Vytiska (Wiener Medien Betriebs- u. Beteiligungsgesellschaft mbH) will man "in den Münchner Raum, ins Oberösterreichische u. nach Kärnten".

Die Investitionskosten von rund einer Milliarde Lire sollen sich nach den Vorstellungen der Planer durch eine Kooperation mit dem deutschsprachigen Radio Luxemburg RTL schon bald amortisieren. Über die in Meran installierte Parabolantenne würde FSW das Musikprogramm von RTL weitgehend übernehmen und durch Lokalfenster, in denen Nachrichten sowie Regionalprogramme, aber auch lokale Werbung geschaltet würden, ergänzen.

W. Schiefele

Zum Abschluß heute mal die letzten Aufnahmen im Archiv:

- DX-Camp 87 am 23.8.87 mit SWR, R.Limit, R. California
- Abschiedssendung Radio 1 München 89,0 MHz am 30.9.87
- 1. Sendetag v. CMS Radio u. R. Starlet Nürnberg am 6. bzw. 7.11.87
- KW-Panorama RÖI zum Thema Südtirol v. W. Harranth Studiomitschnitt mit vielen int. Programmaufnahmen.
- Studiomitschnitt v. R. Limit International 8/87
- R. Rogo 104 Studiomitschnitt via R. Delmare
- R. Gerona mit D. Kay v. 83 Interview mit FRSH Betreiber nach raid
- R. Benelux radioshow mit Chris Winter Studiomitschnitt v. R. Genf Internat. nal
- R. Eurpherz, Hof, Premiere, Seefunk Bodensee, R. Wachenburg. Länge jew. 90min.

Allen OM's wünsche ich nun eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in 1988 und natürlich immer viel Spaß beim Hobby, servus

*Thomas*

Nachtrag:

Frankreich: Auf 104,4 MHz sendet seit einigen Tagen ein neuer franz. Sender. Es werden nonstop Nachrichten, Kommentare, Berichte, etc. ausgestrahlt. Also fast keine Musik. Bis heute ist mir der Name der Station nicht bekannt.

Reutlingen: Auf 103,4 MHz sendet neben Radio RT 4 seit 1.12.87 von 14.00 bis 18.59 Uhr Radio Neufunkland. Angeblich steht man der SPD nahe.

Sonntags zwischen 18.15 - 19.00 Uhr ist ein weiterer Anbieter bei Radio RT 4 aktiv.

Heilbronn: Das Nachtprogramm von Radio Regional wird von der "holtzbrinck gruppe" unter dem Namen "Radionacht" von 0.00-05.00 Uhr angeboten. Ferner ist die holtzbrinck gruppe jeden Mittag von 14.00-16.00 über den Sender Heilbronn aktiv. Dasselbe Nachtprogramm wird übrigens auch über R.Wachenburg ausgestrahlt.

Nochmals ein ganz grosses Dankeschön an alle OM's, die mich 1987 mit so vielen News versorgten !!!

## Freitag „Schwarzwald-Radio“ funkt

11.12. Südbadische Wirtschaft, Burda, Holtzbrinck gehen auf Sendung

Freiburg (hef): Ab heute gibt es in Südbaden und in den angrenzenden Regio-Gebieten der Nordwestschweiz und des Elsaß eine neue private Alternative zu den öffentlich-rechtlichen Südwestfunkprogrammen: Vom 1165 Meter hohen Blauen sendet das private „Schwarzwald-Radio“ ein rund um die Uhr dauerndes und von Basel bis Straßburg und Waldshut reichendes Regionalprogramm. Nachdem das halbprivate „Stadtradio Freiburg“ vor über einem Jahr seine Experimentierphase beenden mußte und bevor in etwa einem Jahr der Südwestfunk mit seinem sub-regionalisierenden „Breisgau-Radio“ auf den Markt kommen wird, stößt das „Schwarzwald-Radio“ mit Volldampf in die südbadische Privatisierungsphase des alten Dampfradios.

Die Welle 101,1 UKW-Megahertz reitet auf einem dicken Polster potenter Frequenz-Träger daher und wird für jeweils 24 Stunden in einem für 250 000 Mark in der Innenstadt Freiburgs eingerichteten Studio aufgeladen, wo rund 15 feste und freie Mitarbeiter eine reine Service-Welle produzieren wollen. Der vom Privatrado Rheinland-Pfalz übergewechselte Chefredakteur Elimar Schubbe peilt keine spezielle Zielgruppe an, sondern will alle Alters- und Bildungsschichten „kontaktieren“, weshalb er die Programm-Mischung so „zwischen dem ersten und dritten SWF-Programm“ angesiedelt haben will.

„Aus der Region für die Region“ lautet das Motto des Vormittags vornehmlich auf Hausfrauen und Senioren, mittags auf Eltern und Kinder und abends auf junge Leute ausgerichteten Programms, das Freiburg keineswegs als Schwerpunkt, wohl aber als Mittelpunkt des ganz auf die Region und auf Bei-

träge aus und über das Elsaß und Basel bezogenen Bericht-Teppichs sehen will. Drei Teile Musik und ein Teil Wort peilt Schubbe an, wobei er auf Werbeblöcke ganz verzichten will und die Werbung locker ins Programm verteilt, ohne die vom Mediengesetz zugelassenen 20 Prozent Werbeanteil ausnutzen zu wollen, denn „dann wäre das hörensweite Programm kaputt“.

Je nach Tageszeit kostet eine Sekunde Werbung sechs, acht oder zehn Mark, doch legt der alte Rundfunkhase Schubbe wert auf neue Werbeformen abseits heutiger Klischees. Doch Werbung soll als solche erkennbar bleiben.

Schon jetzt bekommt die Redaktion, zu der außer Schubbe auch Rainer Maria Schroeter (vormals Amerikanische Sender und Privatfunk Rheinland-Pfalz) sowie als Chefmoderator Jochen André (nach Öffentlich-rechtlichem Funk RPR-Tier) gehören, wohlwollenden Zuspruch von Bürgermeistern, Landräten und Abgeordneten, wie auch von der werbetreibenden Wirtschaft, die Hauptträger dieser „Schwarzwald-Radio-Blauen“-Station ist: 61 Prozent des 2,5 Millionen Mark hohen Stammkapitals hält eine Rundfunk-Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft aus 28 Gesellschaften, 24 Prozent die Burda GmbH und 15 Prozent die Euromedia-Gesellschaft für Audiovision München.

Geschäftsführer der „Schwarzwald-Radio-Blauen-Gesellschaft“ ist Leo Spitz vom Badischen Landwirtschafts-Verlag und weitere Geschäftsführer sind Hans Lück aus Karlsruhe und Elimar Schubbe (Bonn).